

Latin Resources Ltd. sichert Option auf Lithiummine in Argentinien

20.04.2018 | [IRW-Press](#)

WICHTIGSTE FAKTEN

- Verbindliche Absichtserklärung ebnet Latin Resources den Weg zu 100 % der Besitzanteile am Bergbaukonzessionsgebiet Las Cuevas.
- Andere aussichtsreiche Konzessionsgebiete im näheren Umfeld sind ebenfalls Teil der Vereinbarung.
- Der Hauptpegmatit ist bis zu 70 Meter mächtig, mehr als 400 Meter lang und verläuft in einem Neigungswinkel von 30°. Die Zone enthält außerdem zahlreiche nicht explorierte Pegmatite.
- Die Feldarbeiten zur Auffindung lithiumreicher Pegmatite und zur Erschließung von Bohrzielen in den anderen vier Konzessionsgebieten werden eingeleitet.

20. April 2018, [Latin Resources Ltd.](#) (ASX: LRS) (Latin oder das Unternehmen) freut sich sehr bekannt zu geben, dass das Unternehmen eine Absichtserklärung zur Übernahme sämtlicher Besitzanteile (100 %) an den Konzessionen von Las Cuevas in der argentinischen Provinz San Luis unterzeichnet hat. Die mit dem Verkäufer unterzeichnete Absichtserklärung (LOI) gilt als verbindlich.

Die Mine Las Cuevas ist historisch mit dem Lithiumbergbau in San Luis verbunden und beherbergt Pegmatite mit hochgradiger Lithiummineralisierung.

In der Provinz San Luis hat der Kleinbergbau Tradition. Hier wird aktiv Quarz und Feldspat für die Glas- und Keramikindustrie aus buchstäblich Hunderten von handwerklichen Kleinbetrieben abgebaut. Es gibt hier insgesamt rund 100 Bergbaubetriebe, von denen die fünf größten knapp 75 % der gesamten Rohstoffmenge fördern. In den etwa acht Brechern bzw. Mühlen vor Ort werden diese Rohstoffe verarbeitet und an die in der Wertschöpfungskette nachgelagerten Keramik- und Glasbetriebe verkauft.

Latin Resources steht derzeit mit zwei Anlagenbesitzern/-betreibern im Gespräch, um den bestehenden Mühlenbetrieb um einen Verarbeitungskreislauf für Spodumen zu erweitern.

Latin Resources hat vor kurzem die in Westaustralien ansässige Primero Group unter Vertrag genommen. Dieses Technikunternehmen ist auf die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von schlüsselfertigen Anlagen spezialisiert und verfügt über spezielles Know-how in Bezug auf Spodumenlagerstätten in Hartgestein. Primero hat den Auftrag, eine Untersuchung der Spodumenproben aus den argentinischen Betriebsstätten von Latin Resources einzuleiten und daraus ein Flussdiagramm zur Herstellung von Spodumenkonzentrat zu entwickeln.

Mine Las Cuevas

Die Mine Las Cuevas war seit der ersten Inbetriebnahme im Jahr 1952 sporadisch in Betrieb und es fanden hier sowohl klassische Steinbrucharbeiten als auch untertägige Arbeiten statt. Über die gesamte bisherige Betriebsdauer betrachtet, ist die Mine eine der größten argentinischen Produktionsstätten für Spodumen, Beryll und Tantalit. In jüngerer Zeit wurden auch Feldspat und Quarz aus Las Cuevas gefördert.

Die Mine liegt 133 km nordöstlich der Provinzhauptstadt San Luis und ist nur 4,2 km vom bergbaufreundlichen Zentrum von San Martin entfernt. Die Zufahrt zur Mine erfolgt über eine gut befestigte Straße, die direkt zum Mineneingang führt. Sowohl Wasser- als auch Stromversorgung sind vorhanden.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43151/180420 - Latin secures Las Cuevas lithium concessions Final_DE_PRCOM.001.jpeg

Abbildung 1. Die Lithiummine Las Cuevas und andere Konzessionsgebiete von Latin

Zusätzlich zum Konzessionsgebiet Las Cuevas umfasst die Absichtserklärung auch noch vier andere

Bergbaukonzessionen, die ebenfalls großes Potenzial für die Auffindung von Lithium- und Tantalvorkommen bergen. Im Konzessionsgebiet San Roque fanden in der Vergangenheit Steinbrucharbeiten zur Förderung von Spodumen statt.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43151/180420 - Latin secures Las Cuevas lithium concessions Final_DE_PRCOM.002.jpeg

Abbildung 2. Die Mine Las Cuevas und weitere Konzessionsstandorte

Konzessionsname	Konzessionsnummer	Fläche (Hektar)
Las Cuevas	22-T-53	13,3
Pequena Lulu	242-C-05	5,6
Daniela Luciana II	738-C-02	6,0
San Roque	589-T-53	23,9
Leonela Luciana	847-C-03	6,0
Hektar gesamt		54,8

Tabelle 1. Einzelheiten zum Projekt/Konzessionsgebiet Las Cuevas

Geologisch betrachtet, liegen die Lagerstätte Las Cuevas und die weiteren Konzessionen innerhalb des Pegmatitfelds Conlara, dem mittleren der drei Pegmatitfelder bei San Luis (die anderen beiden sind Totoral und Estanzuela), die allesamt zur Pegmatitregion Pampean gehören. Dieses Pegmatitfeld beherbergt auch die unternehmenseigene Mine Maria del Huerto sowie andere historische Lithiumminen von regionaler Bedeutung: Cabeza de Novilla, La Meta, La Boca und La Puntillosa. Die Pegmatite sind in den metamorphen Komplex Conlara eingebettet. Es handelt sich hier um eine Reihe von Schiefer- und Gneisgesteinen mit Quarz- und Glimmeranteilen aus dem späten Neoproterozoikum, in die Granite aus dem Ordovizium eingedrungen sind (Martinez et al 2011).

An einigen Stellen des Konzessionsgebiets Las Cuevas finden sich mehrere Pegmatitaufschlüsse. Der Hauptpegmatit, auf den sich die historischen Bergbauaktivitäten konzentrierten, hat eine freigelegte Streichlänge von mehr als 400 Meter, erreicht im Mittelteil eine augenscheinliche Mächtigkeit von bis zu 70 Meter und verläuft in Richtung Westen leicht abfallend (30°), was ihn zu einem attraktiven Ziel für Bohrungen und möglicherweise auch für obertägige Steinbrucharbeiten macht. Im Norden und Süden bildet dieser Pegmatit möglicherweise Ausläufer aus, für deren Abgrenzung Bohrungen erforderlich sind. In nördlicher Richtung sind mögliche Ausbisse von einer alluvialen Deckschicht überlagert; auch in südlicher Richtung sind keine Pegmatitausbisse ersichtlich.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43151/180420 - Latin secures Las Cuevas lithium concessions Final_DE_PRCOM.003.jpeg

Abbildung 3. Die Mine Las Cuevas mit ausgedehnten lithiumhaltigen Pegmatitaufschlüssen

Der westliche Anteil des Hauptpegmatits wurde entlang des Streichens anhand von Steinbrucharbeiten freigelegt. Die Mineralisierungszonen im südlichen Teil des Steinbruchs enthalten massive Spodumenkristalle von bis zu 2,5 Metern Länge, die in die Quarzschichten eingewachsen sind. In nördlicher Richtung des Steinbruchs präsentiert sich die Lithiummineralisierung in Form von großen Spodumenkristallen und Lepidolit in Verbindung mit Turmalin. An der Nordostflanke des Hauptpegmatits finden sich zahlreiche untertägige Abbaustätten, die laut Berichten erschlossen wurden, um einen Zugang zur Tantalmineralisierung zu schaffen, die dort besonders konzentriert auftritt (Martinez et al 2011).

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43151/180420 - Latin secures Las Cuevas lithium concessions Final_DE_PRCOM.004.jpeg

Abbildung 4. LRS-Geologen an jedem Ende eines 2,5 Meter langen Spodumenkristalls

<http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43151/180420 - Latin secures Las Cuevas lithium>

concessions Final_DE_PRCOM.005.png

Abbildung 5. LRS-Geologin mit einem weiteren beeindruckenden Spodumenkristall

Das Team wird weitere detaillierte geologische Kartierungen und Probenahmen durchführen, um die derzeitigen Erkenntnisse bestätigen und mögliche Ausläufer der Lagerstätte Las Cuevas bzw. der vier umliegenden Konzessionen abgrenzen zu können, sobald die gesetzlichen Auflagen bzw. Genehmigungsauflagen (einschließlich der Vorlage der Umweltverträglichkeitsberichte) erfüllt wurden und die Bergbaulizenz für Las Cuevas genehmigt wurde.

Geschäftsführer Chris Gale meint dazu: Mit dem Erwerb einer weiteren bekannten Lithiummine setzt Latin Resources seine Strategie fort, die darin besteht, sämtliche bekannten Lithiumpegmatite im Hartgestein in Argentinien zu kontrollieren. Das größte Portfolio von Lithiumkonzessionen in Hartgestein in Argentinien ist bereits in unserem Besitz.

Und weiter: Latin Resources legt sein Hauptaugenmerk nun auf die Erschließung von JORC-konformen Ressourcen und auf die Errichtung eines Produktionsbetriebs, um von den derzeit florierenden, hohen Lithiumpreisen zu profitieren.

Vertragsbedingungen für Las Cuevas

Die Transaktion sieht vor, dass Latin innerhalb von fünf Tagen nach Unterzeichnung der Absichtserklärung 5.000 US-Dollar an den Verkäufer entrichtet. Diese Zahlung wurde bereits getätigt und sichert damit eine verbindliche Vereinbarung zum Abschluss des Kaufvertrags ab. Die Vertragsparteien haben nun einen Monat Zeit, um die Unterzeichnung des Kaufvertrags zu finalisieren.

Der endgültige Kaufvertrag setzt sich aus den folgenden Teilabschnitten zusammen und unterliegt folgenden Vertragsbedingungen:

1. Innerhalb von dreißig Tagen nach Unterzeichnung der Absichtserklärung und Abschluss einer erfolgreichen Due-Diligence-Prüfung wird ein Kaufvertrag unterzeichnet und Latin ist dann zur Zahlung von 25.000 US-Dollar an den Verkäufer verpflichtet.
2. Ab der Unterzeichnung des Kaufvertrags muss der Inhaber die folgenden Meilensteine erfüllen:
 - a. Genehmigung des Umweltverträglichkeitsberichts (UVB) im Hinblick auf Exploration und Förderung.
 - b. Bei Erteilung einer Explorations- und Förderlizenz sind 175.000 US-Dollar zu entrichten.
 - c. Innerhalb von fünf Tagen nach Genehmigung des UVB beginnt Latin mit der Bezahlung von Teilbeträgen von 10.000 US-Dollar pro Monat, die der Verkäufer 12 Monate lang erhält.
3. a. Am Jahrestag des UVB nach Ablauf von 12 Monaten, und sofern Latin Resources mit dem Projekt zufrieden ist, erfolgt eine Zahlung von 2.000.000 US-Dollar.
b. Am Jahrestag der Genehmigung des UVB nach Ablauf von 24 Monaten sind 1.000.000 US-Dollar zur Zahlung fällig.

Über Latin Resources

[Latin Resources Ltd.](#) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Schaffung eines Aktionärswerts durch die Identifizierung und Definierung von Mineralressourcen in Lateinamerika gerichtet ist. Das Unternehmen hat sich Explorationskonzessionen mit einer Größe von über 266.000 Hektar in den Lithium-Pegmatit-Gebieten der Provinzen Catamarca, San Luis und Salta in Argentinien sowie vielversprechende Kobaltkonzessionen mit einer Größe von 28.000 Hektar in La Rioja gesichert.

Das Unternehmen besitzt auch ein Projektportfolio in Peru und entwickelt mit seinem Joint-Venture-Partner [First Quantum Minerals Ltd.](#) aktiv seine Eisenoxid-Kupfer-Gold- sowie seine porphyrischen Kupferprojekte in der Region Ilo weiter.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Chris Gale, Geschäftsleitung

Latin Resources Ltd.
+61 8 6181 9798
-Brooke Picken
Pac Partners
Melbourne
+61 3 8633 9866
info@latinresources.com.au
www.latinresources.com.au

Quellennachweis:

Galliski, M.A. 1996 The Mineralized Pegmatites from the Pampean Ranges. Instituto Argentino de Nivología, Glaciología y Ciencias Ambientales (IANIGLA), 30 Years of Basic and Applied Research on Environmental Sciences, S. 243-247.

Galliski, M.A. und Cerny, P., 2006 Geochemistry and structural state of colombite-group Minerals in granitic pegmatites of the Pampean Ranges, Argentina. The Canadian Mineralogist, Band 44, S. 645-666.

Galliski, M.A., Marquez-Zavala, M.F., 2011 FieldTrip Guidebook -Granitic Pegmatites of the San Luis Ranges, CONICET.

Martinez et al 2011, Geología Mineralogía y Geoquímica de la Pegmatita Las Cuevas, San Luis

Stellungnahme des Sachverständigen: Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, die sich auf geologische Daten und Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen, die von Kerry Griffin, einem Mitglied des Australian Institute of Geoscientists, zusammengestellt wurden. Herr Griffin verfügt über ausreichende Erfahrungen, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten maßgeblich sind. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen. Herr Griffin ist bei Latin Resources Ltd. mit der Leitung der Explorations- und Erschließungsprojekte betraut und stimmt zu, dass die Inhalte, die auf seinen Informationen bzw. den ihm vorgelegten Informationen basieren, in der hier dargelegten Form und in dem hier präsentierten Kontext in diesen Bericht aufgenommen werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/38624--Latin-Resources-Ltd.-sichert-Option-auf-Lithiummine-in-Argentinien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](#) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).